

CHROMAGAR ORIENTATION

Gebrauchsinformation

| ZUSAMMENSETZUNG | g/l |
|--------------------------|------------|
| <i>Chromopepton</i> | 16,1 |
| <i>CHromogenmischung</i> | 1,3 |
| <i>Agar</i> | 15 |

pH 7.2 ± 0.2

CHROMagar Orientation ist ein nicht selektives Medium zur Isolierung, direkten Identifizierung, Differenzierung und quantitativen Bestimmung von Erregern aus Urin. CHROMagar Orientation erlaubt die Differenzierung und Identifizierung von E.coli und Enterococcus ohne weitere Bestätigungstests.

Prinzip der Wirkungsweise

E.coli, Enterokokken, die Klebsiella-Enterobacter-Serratia- und die Proteus-Morganella-Providencia-Gruppen sind die Organismen, welche am häufigsten Harnwegsinfektionen verursachen.

Leistungsbeurteilungen haben gezeigt, dass CHROMagar Orientation den gewöhnlich verwendeten Differenzierungsmedien zur Isolierung, Differenzierung und quantitativen Bestimmung von Erregern von Harnwegsinfektionen überlegen ist.

CHROMagar Orientation ermöglicht die Identifizierung von E.coli und Enterokokken direkt auf der Isolierungsplatte und ermöglicht außerdem die präsumptive Identifizierung der meisten Staphylococcus saprophyticus- und S.

agalactiae-Stämme, sowie der Klebsiella-Enterobacter-Serratia und Proteus-Morganella-Providencia Gruppen auf Grund der Kolonie und Medienfärbung. Da CHROMagar Orientation nicht selektiv ist, wachsen darauf auch andere Erreger von Harnwegsinfektionen, für deren Identifizierung jedoch biochemische Tests notwendig sind.

Anwendung

Die Verwendung von kalibrierten Impfösen oder anderen üblicherweise angewendeten Techniken zum Anlegen von Plattenkulturen mit Urinproben ist zum Erhalt von isolierten Kolonien typischer Form und Farbe zwingend notwendig.

Eine Probe des unverdünnten, gut durchmischten Urins unter Verwendung einer kalibrierten Impföse (1µl oder 10µl) entnehmen. Auf die korrekte Füllung der Impföse mit der Probe achten. Die Probe in der Mitte der Platte in einem einzigen Ausstrich inokulieren, von dem aus das Inokulat weiter verteilt wird. Inokulierte Platten 20 – 24 Stunden bei 35 – 37°C in umgedrehter Position aerob inkubieren. **Während der Inkubation vor Lichteinwirkung schützen, da Licht die Chromogene zerstören könnte.** Sobald sich die Farben der Kolonien entwickelt haben, hat Lichteinwirkung keinen negativen Einfluss.

Ergebnisse

| | |
|------------------------------------|---|
| E.coli | Mittelgroße bis große dunkel rosafarbene bis pinkfarbene transparente Kolonien mit oder ohne Höfe im umliegenden Medium |
| Klebsiella, Enterobacter, Serratia | Mittelgroße, blaue bis dunkelblaue Kolonien mit oder ohne violette Höfe |
| Proteus, Morganella, Providencia | Blasse bis beigefarbene Kolonien umgeben von braunen Höfen |
| Enterococcus | Kleine blaugrüne Kolonien |
| Staph.aureus | Kleine bis mittelgroße cremefarbene Kolonien |
| Staph.saprophyticus | Kleine, opake, hell pink- bis rosafarbene Kolonien |

Data di stampa della scheda: novembre '15

KIMA s.a.s.

Articoli per laboratori di analisi chimico clinici

Lagerung

Bei + 2°C bis + 8°C

Vor und während der Inkubation vor Lichteinwirkung schützen, da Licht die Chromogene zerstören könnte.

Haltbarkeit

Bei sachgerechter Lagerung kann der Agar unter Berücksichtigung des aufgedruckten Verfallsdatum benutzt werden, Solange keine sichtbare Beschädigung, Austrocknung oder Verkeimung vorliegt. Es besteht die Möglichkeit, dass bei angebrochener Verpackung der Agar schneller austrocknen kann.

Hinweis

Beim Umgang und Entsorgung sind die geltenden Gesetze und Vorschriften (z.B. Infektionsschutzgesetz, Biostoffverordnung) zu berücksichtigen

| Bestellnummer | Packungsgröße |
|---------------|--------------------|
| B 1928077 | 10 Platten Ø 90 mm |

Data di stampa della scheda: novembre '15

KIMA s.a.s.

Articoli per laboratori di analisi chimico clinici